

Americana

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 13

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-508678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bitte weitersagen

Wenn man dich lobt,
und du es glaubst
und deine Stirne
grün belaubst,
dann denke, daß
(o süße Last!)
du bei der Welt
jetzt Schulden hast.

Mumenthaler

Nur zum Lächeln

Ein Hufeisen liegt auf einer Wiese
neben einem vierblättrigen Kleeblatt.

«Es ist doch merkwürdig, daß noch
kein Mensch uns gefunden hat»,
sagt das Hufeisen.

«Ja, wir haben eben kein Glück»,
meint das vierblättrige Kleeblatt.

*

Eine Drahtrolle sieht eine Stachel-
drahtrolle. «Du hast dich aber seit
einer Ewigkeit nicht mehr rasiert!»

*

Eine Statue der Venus:
«Das verstehe ich nicht ... ich aus
Marmor!»

*

Ein Strauß kommt empört aus den
Folies Bergère:

«Wenn ich gewußt hätte, wo die
sich meine Federn hinstecken, hät-

ten sie mir lange nachlaufen kön-
nen!»

*

Eine Dampflokomotive zu einer
elektrischen:

«Wie haben Sie es nur fertigge-
bracht, sich das Rauchen abzuge-
wöhnen?»

*

Ein Pfau hat eine Panne.

«Verflucht! Und ich habe kein Re-
serverad!»

*

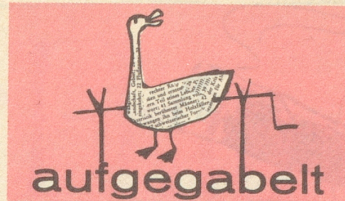
Ein junges Schwein macht Seiten-
sprünge. Die alte Sau bemerkt:

«Das überrascht mich gar nicht!
Schließlich steckt doch in jedem
Schwein ein Mensch.»

*

«Glauben Sie mir», sagt die Pfeife
zum Schornstein, «Sie rauchen zu-
viel!»

Noctuel



Heute gibt es Kupfermünzen, Ein-
und Zweiräppler, für welche
Sammler bis 500 Franken bezah-
len. Aber hier befinden wir uns
nicht mehr im Bereich des Geld-
wesens, sondern in der Zone der
vielgerühmten Hobbies, wo die
ökonomische Vernunft oft im Mi-
nikleid erscheint.

Dr. Hans Graf

Konsequenztraining

In den letzten Wochen habe ich so
viel von den Vorteilen der Steuer-
amnestie gelesen, daß es mich fast
krank macht, beim besten Willen
nicht mehr deklarieren zu können,
als ich wahrheitsgemäß (oder dummer-
weise?) bisher deklariert habe.

Boris

Auf unserer Reise Zürich-Bern

sitzt ein fasnachtbegeisterter Berner
in unser Abteil und schildert uns
seine Eindrücke vom Zürcher
Künstler-Maskenball in buntesten
Farben. Mein Mann erkundigt sich
während einer kleinen Verschnauf-
pause des Berners, ob an diesem
Ball auch intrigiert worden sei.
Der junge Mann stutzt einen Mo-
ment, dann wehrt er empört ab:
«Nei, nei, chöit danke, da hät's a
jedem Egge en Securitas gha!» LM

Americana

Wir haben im Restaurant ausge-
zeichnet gegessen, zusammen mit
einem amerikanischen Geschäfts-
freund. Zum Abschluß des Mahles
kredentz uns der Chef des Hauses
einen erlesenen Cognac. Er wärmt
den Schwenker sorgfältig über
einer offenen Flamme, gießt ein
und überreicht das Glas unserem
amerikanischen Gast. Dieser nippt
daran und wendet sich dem Chef
zu: «Could I have some ice please?»
(Könnte ich etwas Eis dazu ha-
ben?)

Hege

Kapiert

Der Direktor belehrt den neuen
Lehrling: «Wenn ich dich etwas
frage, so antwortest du höflich
mit ›Ja, Herr Direktor‹, oder mit
›Nein, Herr Direktor‹. Verstan-
den?» – «Okay, Herr Direktor!» tr

Verweichlichung

Es ist ein Zeichen von Verweich-
lichung, wenn eine rabiante Frau
die Haare auf den Zähnen färben
und frisieren läßt.

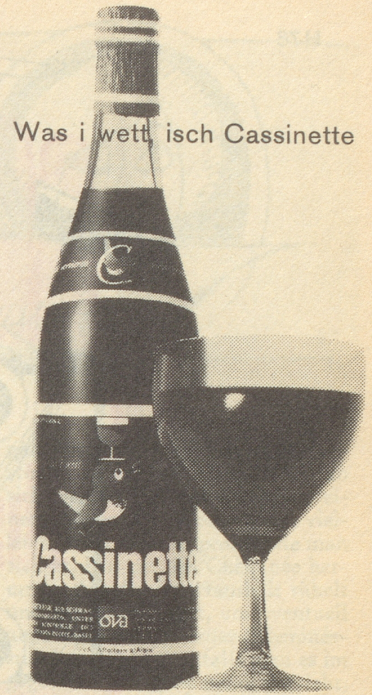
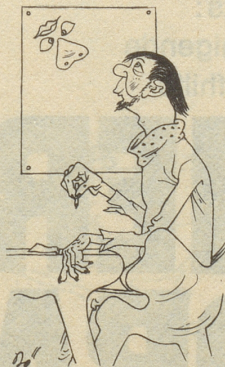
hfl.

Ecke zeitnaher Lyrik

Ich schmücke meine kemenate

Auf wand
kahle
ich hand
male
gedankenstrich
hat tief Sinn
strich bin
ICH.

dadasius lapidar



Was i wett isch Cassinette

Cassinette ist gesundheitlich
wertvoll durch seinen hohen
Gehalt an fruchteigenem

Vitamin C

Ein OVA-Produkt

sansilla
Medizinisches Mund- und Gurgelwasser
für unser Klima

Die Hochzeitsreise

wird geplant. Das stellt große Pro-
bleme. Mit dem Wagen zu fahren
ist gefährlich. Er schlägt daher eine
Reise per Bahn oder Flugzeug vor.
Sie hingegen möchte nur mit ihm
allein sein auf der Hochzeitsreise
und macht daher folgenden Vor-
schlag: Wir machen unsere Flitter-
wochen auf einem fliegenden Tep-
pich. Morgen gehen wir zu Vidal
an der Bahnhofstraße 31 in Zürich
und wollen sehen, ob es dort unter
den vielen tausend Orientteppichen
nicht auch einen fliegenden Tep-
pich für uns hat.



seit 1860

Kindschi

DESTILLERIE KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS